



Protokoll

Generalversammlung 2021

Dienstag, 06.04.2021, 19:00 Uhr
Remote über Zoom

Vorsitz: Jean-Luc Kühnis
Protokoll: Claudia Birrer

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Abnahme des Protokolls der GV vom 27.10.2020
4. Jahresbericht
5. Finanzen
 - 5.1. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
 - 5.2. Genehmigung Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Budget
8. Wahlen
9. Infos aus dem OK WJMF
10. Behandlung der Anträge an die Versammlung
11. Diverses

Anwesend

Mitglieder

Vertreter der Trägerschaft

Fabio	Küttel	Schweizer Jugendmusikverband (SJMV)
Marcel	Blanchard	Stadt Zürich (MKZ)
Ursula	Buchschacher	Zürcher Blasmusikverband
Noel	Frick	Blasmusikverband der Stadt Zürich
Rolf	Walter	Verein Freunde Welt Jugendmusik Festival Zürich

Vorstand

Jean-Luc	Kühnis	Präsident
Oliver	Fischer	Internationales
Ursula	Graf	Finanzen
René	Halbheer	Kommunikation
Thomas	Rapold	Musik
Pia	Siegrist	Sektionenpuls
Martin	Wenzel	Projekte
Urs	Wenzel	Rechtliches / Verein Freunde WJMF
Claudia	Birrer	Sekretariat

Gäste

Deborah	Annema	GL OK WJMF
Erich	Zumstein	OK-Präsident
Noemi	Andres	Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Louis	Schibli	Schweizer Jugendmusikverband (SJMV)
Raphaella	Hug	Revisorin
Reto	Siegrist	Revisor

Entschuldigt

Mitglieder

Ehrenmitglieder

Marcel	Bächtold
Vreni	Sager
Bruno	Waldispühl
Hans	Zogg

Gäste

Roman	Lombriser	Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Martin	Grätzer	Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband

1. Begrüssung

Jean-Luc Kühnis begrüsst pünktlich um 19:00 Uhr alle online Anwesenden zur Generalversammlung 2021 und danach beginnt die GV mit einer Vorstellungsrunde.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler stellt sich Rolf Walter zur Verfügung.

Er wird ohne Gegenstimme gewählt.

Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend und das absolute Mehr beläuft sich somit auf 8 Stimmen.

3. Abnahme des Protokolls der GV vom 27.10.2020

Das Protokoll wird abgenommen und verdankt.

4. Jahresbericht

Den Jahresbericht haben alle mit der Einladung erhalten und er wurde zusätzlich auf der Homepage publiziert. Er gibt einen Rückblick auf die Arbeit des Vereins WJMF im letzten Jahr. Ohne Gegenstimme wird der Jahresbericht abgenommen.

5. Finanzen

5.1. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

Ursula Graf stellt die Jahresrechnung 2020 vor. Sie wurde auch im Vorfeld auf www.wjmf.ch veröffentlicht.

Ursula bedankt sich bei allen, die den Mitgliederbeitrag einbezahlt haben. Die Ausgaben hielten sich aufgrund der Pandemie auch in Grenzen und somit steht dem Ertrag von CHF 1'552.20 der Aufwand von CHF 690.50 gegenüber, was zu einem Gewinn von CHF 861.70 führt. Neben den Bankkonti bildet ebenfalls das Startkapital von CHF 60'000 als Darlehen an das OK-WJMF 2021 das Vermögen des Vereins. Das gesamte Vermögen beläuft sich auf CHF 90'479.07.

Raphaela Hug und Reto Siegrist haben die Vereinsrechnung geprüft. Der Revisorenbericht wurde auch auf die Website gestellt und Raphaela Hug empfiehlt der GV, im Namen der Revisoren, die Jahresrechnung abzunehmen. Sie bedankt sich bei Ursula Graf und attestiert ihr eine einwandfreie Arbeit. Die Buchhaltung ist korrekt und sauber geführt.

5.2. Genehmigung der Jahresrechnung

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Entlastung Vorstandes

Bei diesem Traktandum ist der Vorstand nicht stimmberechtigt. Die Vertreter der Trägerschaft entlasten den Vorstand einstimmig.

7. Budget

Das Budget für das Jahr 2021 wird von Jean-Luc Kühnis erläutert. Der Posten Mitgliederbeiträge enthält für 2021 CHF 1'000 pro Trägerschaft. Aktuell sind 5 Trägerschaften Mitglied im Verein WJMF, was ein Total von CHF 5'000 ergibt. Die

Ausgabeseite enthält die üblichen Ausgaben für Administration und Internetauftritt. Dieses Jahr findet der erste WJMF Side Event, ein Drumbattle, statt. Der Verein WJMF steuert CHF 3'000 bei (hauptsächlich für die Produktion von WJMF-Film/Foto-Material). Die restlichen Ausgaben für diesen Event tragen Sponsoren. Der Umfang des Events Drumbattle wird den Sponsorenbeiträgen angepasst.

Jean-Luc bedankt sich bei Ursula Graf vielmals für die gute Arbeit und das Budget wird einstimmig angenommen. Jean-Luc bedankt sich zudem bei allen Stimmberechtigten für die Annahme.

8. Wahlen

Es ist ein offizielles Wahljahr für Vorstandsmitglieder und die Revisionsstelle. Der gesamte Vorstand stellt sich für weitere zwei Jahre zur Wahl. Ursula Graf möchte ihr Amt nach einer sauberen Einführung an ein/e Nachfolger/in ablegen. Jean-Luc bittet die GV, auf die Suche nach einem Vorstandsmitglied für das Amt Finanzen zu gehen und dem Vorstand potentielle Kandidat/Innen zu nennen. Der Vorstand wird einstimmig und in Globo gewählt. Im Namen des Vorstands bedankt sich Jean-Luc für das Vertrauen.

Urs Wenzel ergreift das Wort und bedankt sich auch bei unserem Präsidenten, Jean-Luc Kühnis, für sein unermüdliches Engagement und auch er wird für weitere zwei Jahre gewählt.

Die Revisoren stellen sich ebenfalls für zwei weitere Jahre zur Wahl. Auch sie werden einstimmig gewählt. Vielen Dank in Richtung Dietikon und Märstetten.

9. Infos aus dem OK

OK-Präsident, Erich Zumstein, präsentiert die Infos aus dem OK. Aus bekannten Gründen musste im Dezember 2020 das WJMF 2021 verschoben werden. Das Ziel des Vereins WJMF und auch des OK ist es, dass jeder Jugendmusikant und jede Jugendmusikantin während der Jugendmusikzeit an einem WJMF teilnehmen kann. Deshalb war es dem Verein WJMF ein Anliegen, dass die nächste Festivalausgabe so schnell wie möglich stattfinden soll. Die Findung eines neuen Ausführungsdatums war eine Aufgabe des OK, welches nach intensiven Abklärungen und Diskussionen den Antrag an den Vorstand WJMF stellte, das nächste Festival in Juli 2024 durchzuführen und ein OK zusammen zu stellen. Der Vorstand Verein WJMF stimmte diesem Antrag einstimmig zu. Die Bewilligung der Stadt Zürich, für die Durchführung vom 11. bis 14. Juli 2024, ist bereits eingeholt. Zudem ist Erich Zumstein ausserordentlich erfreut darüber, dass die Mehrheit des OK-WJMF 2021 wieder dabei ist für die nächste Ausgabe. Erich Zumstein erläutert auf Wunsch der GV die genaue Herleitung des nächsten Festivaljahres:

- 2022: ZüriFäscht → Keine Zusage der Stadt Zürich
- 2023: Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen → Im Sinne des Konkurrenzgedankens zum wichtigsten Fest für die Schweizer Jugendmusik nicht denkbar
- 2025: ZüriFäscht → Keine Zusage der Stadt Zürich
- 2026: Zeitabstand zur Ausgabe 2017 wäre lang und die OK-Mitglieder vom Festival 2021 stünden grösstenteils nicht mehr zur Verfügung. Zudem soll in diesem Jahr das Eidgenössische Musikfest in Interlaken durchgeführt werden.

Somit ist Jahr 2024 die einzige verbleibende Option. Dem Vorstand Verein WJMF, sowie dem OK WJMF 2021 ist bewusst, dass im Sommer 2024 das Zürcher

Kantonale Blasmusikfest (ZKMF) im Limmattal stattfinden wird, zu welchem auch die Jugendmusiken aus dem Kanton Zürich eingeladen werden. Mit der Ansicht, dass beide Anlässe die Blasmusikszene attraktiver machen und Synergien entstehen könnten, wurde seitens Verein WJMF und dem OK-Präsidenten, Erich Zumstein, das Gespräch mit dem ZHBV und dem OK des ZKMF 2024 gesucht. Leider ist eine Zusammenarbeit beider OKs seitens dem ZHBV und dem OK ZKMF 2024 bis anhin nicht erwünscht. Das OK-WJMF sei weiterhin gesprächsbereit und hofft auf eine Annäherung, damit gute Lösungen für beide Seiten gesucht werden können.

Jean-Luc bedankt sich bei Erich für seine Ausführungen und bietet Raum für Fragen und Wortmeldungen.

Rolf Walter bedankt sich herzlich bei Erich Zumstein, dass er und seine Crew das WJMF weiter auf den Beinen hält und sich für ein Festival im 2024 einsetzt.

Ursula Buchschacher, Präsidentin des ZHBV, äussert ihr Bedauern, dass das Zürcher ZKMF-Jahr auch als WJMF-Durchführungsjahr gewählt wurde. Es sei äusserst schade, dass der ZHBV kein «eigenes» Jahr mit grossem Fest bekäme. Zudem ist für sie noch unklar, wie die beiden Anlässe fast zeitgleich durchgeführt werden können, habe der ZHBV aus seinem Mitgliederkreis dem WJMF doch immer zahlreiche Helfer gestellt. Das Ziel des ZHBV ist es, dass die Jugendmusiken die freie Wahl haben, an welchem Event sie teilnehmen möchten.

Nach der GV per Mail eingereichter Nachtrag von Ursula Buchschacher zur Schilderung der Vorkommnisse:

«Dem Vorstand Verein WJMF sowie dem OK WJMF 2021 war bereits seit langem bekannt, dass vom 21.-23.6.2024 das Zürcher Kantonalmusikfest im Limmattal stattfindet, in welchem die Jugendmusikvereine integriert sind. Ohne Rücksprache wurde das Jahr 24 trotzdem breit gestreut und propagiert. Aufgrund von Rückfragen seitens ZHBV kam ein Austausch zustande. Das OK WJMF erstellte daraufhin ein Angebot, welches aber leider aus strukturellen, logistischen und weiteren Gründen seitens ZHBV und OK nicht angenommen werden konnte. Sie entschieden darum, aufgrund dieser Vorgaben auf eine Zusammenarbeit zu verzichten.»

Jean-Luc bedankt sich für die Statements. Sein grösstes Dankeschön geht an Erich und allen Mitwirkenden, die sich mit so viel Herzblut für die Jugendmusik-Szene einsetzten. Er äussert seine Hoffnung, dass der ZHBV und das OK-WJMF gute Lösungen finden, damit diese beide Blasmusik-Anlässe gut aneinander vorbei gehen und im besten Fall sogar Synergien genutzt werden können.

10. Behandlung der Anträge an die Versammlung

Es sind keine Anträge an die GV 2021 gestellt worden.

11. Diverses

Louis Schibli informiert, dass das NJBO am 10.07. ein Galakonzert im Theater 11 gibt. Falls ein Liveauftritt nicht möglich sein sollte, ist als Alternative eine Videoaufnahme geplant. Das Galakonzert soll auch bei den Jugendlichen der Festivalband bekannt gemacht werden, welche am selben Tag in Zürich auftreten.

Jean-Luc Kühnis erklärt, was es mit den neu ins Leben gerufenen WJMF Side Events auf sich hat. Oli Fischer ist Projektleiter des WJMF Side Event 2021 – Drumbattle. René Halbheer kümmert sich um die Dokumentation des Events mit dem Ziel, Werbematerial für das WJMF zu generieren und den Münsterhof zu inszenieren. Martin Wenzel wird sich um die Verpflegung kümmern. Angedacht sind z.B. Food Trucks.

Pia Siegrist ist Projektleiterin der WJMF Festivalband.

Oli und Pia beschreiben die Ziele ihrer Projekte und zeigen den Projektstatus auf. Das Feedback der Jugendmusiken zur Festivalband ist momentan noch dürftig. Mit dabei sind bis jetzt die Stadtjugendmusik Dietikon (SJMD) und die Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (JUMURZ). Pia versichert der GV, sie gebe nicht auf und hacke bei den Präsidenten der Jugendmusiken nach.

Nachfolgend sind die offiziellen Texte aufgeführt, welche die WJMF Side Events und die Festivalband beschreiben.

WJMF Side Events

Nachdem das WJMF 2021 pandemiebedingt abgesagt werden musste, möchte der Vorstand verhindern, dass das WJMF bis zur nächsten Ausgabe ganz von der Bildfläche verschwindet. Im Gegenteil soll das WJMF in Zukunft auch zwischen den Festivals aktiv sein, in der Stadt sowie in der Szene. Mit jährlichen Side Events wollen wir präsent bleiben. Die Idee ist, mit für am WJMF-Wettbewerb eher schwächer vertretenen Kategorien passende Anlässe durchzuführen, zu welchen gezielt Formationen eingeladen werden.

Wir schaffen so neue Formate und Anreize in der Jugendmusikszene und erhoffen uns dadurch mehr Anmeldungen für die nächsten Festivals. Auch für die WJMF-Freunde sowie die Trägerschaften eröffnen sich so mehr Möglichkeiten, den Kontakt zum Festival und zur Szene zu pflegen.

Organisiert werden die Side Events vom Verein WJMF, im Gegensatz zum grossen Festival, wofür jeweils ein eigenes OK eingesetzt wird. Entsprechend ist auch der Umfang eines Side Events deutlich kleiner. Für ein bestimmtes Genre soll die Möglichkeit für Auftritte geschaffen werden, immer umrahmt von der neu formierten Festivalband. Und alles unter der Flagge des WJMF.

Side Event 2021 - Drumbattle

Für das WJMF 2021 waren als Novum im Rahmenprogramm die Drumbattles geplant. Als Teil der Freien Konzerte sollten Perkussions- und Tambourengruppen nicht einfach nur Konzerte spielen, sondern sich gleich auf kreative Art duellieren. Diese spektakuläre Show wollen wir dem Publikum nicht vorenthalten und lassen die Drumbattle als WJMF Side Event trotzdem stattfinden.

Am Samstag, 10. Juli 2021 treffen sich ab 15 Uhr 6 Formationen auf dem Münsterhof, um ihr trommlerisches Können zu präsentieren. Die Formationen kommen aus der ganzen Schweiz nach Zürich, um doch für einen kurzen Moment das WJMF im Jahr 2021 aufleben zu lassen. Umrahmt wird der Anlass von der eigens dafür formierten WJMF Festivalband, bestehend aus Jungmusikern aus mehreren Zürcher Jugendmusiken.

Festivalband

Für die jährlichen WJMF Side Events soll eine WJMF Festivalband formiert werden. Interessierte Jugendliche, Bläser, Schlagzeuger und Tambouren, aus den Zürcher Jugendmusiken können sich für die Festivalband anmelden. Am Tag des Side Events trifft sich die Band bereits am Vormittag zu einer Probe und einem anschließenden Mittagessen. Am Nachmittag umrahmt die Festivalband dann den Side Event. Dieses Jahr den Drumbattle auf dem Münsterhof.

Zusätzlich zum Side Event soll die Festivalband auch an anderen Anlässen auftreten und die WJMF-Farben präsentieren. Dieses Jahr folgen wir darum sehr gerne der Einladung an die «Basel Tattoo Parade» vom 17. Juli 2021. Die zusätzlichen Auftritte sind für die Bandmitglieder freiwillig.

Bezüglich des Budgets des Side Events 2021 – Drumbattle ist noch die Frage aufgetaucht, wie die Kosten über CHF 3'000.- gedeckt werden. Die Antwort darauf sind weitere Sponsoren wie Stadt Zürich und Verbände / Vereine aus der Tambouren-Szene.

Es gib keine weiteren Fragen und Jean-Luc bedankt sich bei allen Anwesenden fürs Teilnehmen an der Online-GV und schliesst die Versammlung um 20:24 Uhr.

Winterthur, 11.04.2021

Die Protokollführerin
Claudia Birrer

